



VERLEGUNGSHINWEISE

Version: 09/2025



VERLEGUNGSHINWEISE DE KEIJ BETONPLATEN

Die Betonplatten sind von hoher Qualität, wertbeständig und werden für eine maximale Belastung von bis zu 25 Tonnen hergestellt. Und ob es sich um eine Industrieplatte, eine landwirtschaftliche Platte oder eine Stelcon-Platte handelt, jede Betonplatte benötigt ein präzises Fundament. Ein gleichmäßig tragender Untergrund ist die Basis für ein dauerhaftes Betonpflaster. Die Wahl des richtigen Untergrunds, das Wassermanagement, die Größe der Betonplatte, die Verlegeart, die Fugenbreite und die Fugenfüllung sind von großer Bedeutung. Wir empfehlen Ihnen, bei der Verlegung eines Industriegeländes die folgenden Verlegeempfehlungen zu beachten.



FUNDAMENTE FÜR BETONPLATTEN

Zunächst einmal ist es wichtig, dass der Untergrund die richtigen ***Tragfähigkeitsanforderungen** erfüllt. In den meisten Fällen erfüllen Lehm- und Sandböden die Anforderungen.

Vergewissern Sie sich zunächst, dass der Boden eben und frei von grobem Schutt und anderen Hindernissen ist. Dann ebnen Sie die Oberfläche und tragen eine gleichmäßige Schotterschicht auf;

- wenn die Betonplatten stark belastet sind;
- oder in Gegenwart von schwachem Boden.

Achtung! Die Dicke der Schotterschicht hängt von den Bodenverhältnissen und der Belastung der Betonplatte ab. Nivellieren Sie die Schotterschicht und bringen Sie dann das Sandbett auf.

***Tragfähigkeitsanforderungen**

Der Aufbau der verschiedenen Baugrundsichten muss bei den meisten Betonplatten eine Mindestbettungskonstante (Setzungsverhalten) von 0,06 N/mm³ erreichen. Diese Bettungszahl ist ein Maß für die Absenkung des Untergrunds infolge der auf ihn ausgeübten Kraft.

SANDBETT

Das Sandbett muss außerdem eine ausreichende Tragfähigkeit für die maximale Belastung der Betonplatte bieten und gleichzeitig eine gute Drainage für die Wasserwirtschaft gewährleisten. Der Sand muss der Beschreibung "Sand mit permanenter Entwässerungsfunktion" entsprechen. Dies bedeutet;

- ein Sandbett, bestehend aus einer der beiden sauberen Sandarten: grober Drainagesand oder Brechersand (Sandkörnung 0,4 mm);
- eine gleichmäßige Sanddicke von mindestens 10 cm bis maximal 15 cm;
- sorgfältige Nivellierung des Sandbettes mit lasergesteuerten Geräten.



WASSERBEWIRTSCHAFTUNG DES GELÄNDES

Um eine Überflutung des Geländes zu verhindern, ist es wichtig, den Boden mit einem Gefälle von **0,8 bis 1,5 %** mit lasergesteuerten Geräten vorzubereiten. Anschließend müssen Sie die entsprechenden Entwässerungselemente ((Verdeckte) Rinnen, Betonschächte, Drainagerohre usw.) auf einem gehärteten, stabilen Untergrund aus Schotter und/oder Stabilisierungssand verlegen.





BETONPLATTEN VERLEGEN

Sie können Betonplatten verlegen, wenn ein gleichmäßig tragender Untergrund und eine gute Drainage vorhanden sind. Das Versetzen und/oder Verlegen von Betonplatten muss mit Hilfe von Geräten erfolgen, die mit einer zertifizierten Hebeschlüssel, einem Vakuum-Hebesystem oder hydraulischen/mechanischen Klammern ausgestattet sind. Zertifizierte Hebeschlüssel können bei De Keij beim Kauf von Betonplatten bestellt werden.

01. FUGEN

Bei der Verlegung von Betonplatten muss ein Fugenabstand von 5 mm berücksichtigt werden. Diese Verbindung wird hergestellt;

- durch Anbringen von (hölzernen) Abstandshaltern von 5 mm zwischen den Betonplatten;
- oder durch das Vorhandensein von festsitzenden runden Verdickungen an der Seite der Betonplatten.

02. EINSANDEN

Nach dem Verlegen müssen die Fugen zwischen den Betonplatten mit derselben Sandart wie das Sandbett verfügt werden. Wir empfehlen auch, den Kehrvorgang später zu wiederholen, um die Setzung der Betonplatten auf dem Unterbau zu verbessern.



VERWENDUNG VON MASCHINEN BEIM VERLEGEN UND EINSANDEN

De Keij hat in der Praxis festgestellt, dass durch das Befahren mit schweren Mobilkranen (12, 14, 16 Tonnen) Schäden entstehen. Verwenden Sie zum Verlegen, Einsanden und Auffüllen von Betonplatten vorzugsweise einen Lader, einen Mobilkran (Kraft x Arm) oder einen Raupenkran auf Gummiketten **mit einem maximalen Gewicht von 10 Tonnen**. Vermeiden Sie nach dem Verlegen der Betonplatten das direkte Überfahren mit schweren Maschinen, Ladern oder Mobilkranen von über 10 Tonnen.



HAFTUNG

Wenn Sie eine (Industrie)gelände (oder einen Teil davon) selbst anlegen, haftet De Keij in keiner Weise für eventuelle Setzungen, Risse oder Brüche von Betonplatten. Selbstverständlich kann De Keij nicht für eine falsche Anwendung des Substrats durch Sie haftbar gemacht werden. Jede Industriegelände ist einzigartig und De Keij prüft speziell die für die Verlegung eines dauerhaften Pflasters erforderliche Konstruktion.

EIN INDUSTRIEGELÄNDE DURCH DE KEIJ LASSEN ANLEGEN?

Ist der Bau eines Industriegelände mit Betonplatten für Sie eine echte Herausforderung? Überhaupt **kein Problem**. De Keij setzt gerne seine ganze Kraft für Ihr Projekt ein! Wir haben uns auf den Bau von qualitativ hochwertigen Pflastern mit schneller und professioneller Lieferung spezialisiert.

Jedes (Industrie)gelände hat ein einzigartiges Aussehen, Layout und Belastung. De Keij berät Sie vom Entwurf bis zur Fertigstellung. Dazu kommen wir zu Ihnen vor Ort, um das Projekt zu besprechen. Die von De Keij angebotenen Dienstleistungen umfassen;

Vermessung der Situation und des Geländes vor Ort;

Erstellung eines gut durchdachten Designs;

- Die Entfernung und (Entsorgung) einer bestehenden Pflasterung (oder Begrünung), wonach wir eine gleichmäßig tragende Oberfläche unter Berücksichtigung des Wassermanagements verlegen werden;
- Lieferung und (gleichzeitige) Verlegung von Betonplatten, ggf. Ausgleich von Höhenunterschieden durch Stützmauern oder ggf. Abtrennung

effizienter Lagerflächen durch Betonblocksteine;

- Verlegung von Hunderten von Betonelementen an einem Tag mit Schaufeln oder (ferngesteuerten) Lastwagen, die mit Autokränen und zertifizierten Hebeseystemen ausgestattet sind;
- Durchführung von projektspezifischen Arbeiten wie dem Bau von flüssigkeitsdichten Pflasterungen und Abdichtungsarbeiten;
- Sicherstellung eines sauberen Abschlusses, z. B. durch Entfernen von Betonklinkern und Verfüllung und Besandung der (Industrie)gelände.

Kurz gesagt: Vom Entwurf bis zur Fertigstellung haben Sie einen einzigen Ansprechpartner für das gesamte Projekt und eine nachhaltige Industriegelände in kurzer Zeit!



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

01. KÖNNEN 14 CM DICKE BETONPLATTEN KEINE 15 TONNEN UND 16 CM DICKE BETONPLATTEN KEINE 20 TONNEN ACHSLAST TRAGEN?

Ja, das können die Betonplatten durchaus, aber nicht unmittelbar nach dem Verlegen. In dieser Phase sind die Betonplatten noch nicht im Sandbett „gesetzt“ und noch nicht eingesandt. Dadurch sind sie vorübergehend bruchanfällig. Sobald die Betonplatten gut eingesandet sind – belastbar gemäß den Richtlinien – können die Betonplatten diese Achslast problemlos aufnehmen.

02. WARUM KANN DE KEIJ DIE BETONPLATTEN DANN MIT EINEM LKW VERLEGEN UND SOFORT ÜBER DAS GELÄNDE FAHREN?

Weil die Last bei einem Lkw auf mehrere Achsen (meist fünf) verteilt wird, wodurch der Druck pro Achse und pro Rad geringer ist als bei einem schweren Mobilkran mit nur zwei Achsen. Durch diese Verteilung ist es also möglich, mit dem Lkw Betonplatten zu verlegen und direkt über das Gelände zu fahren.



KONTAKT DE KEIJ BETONPLATEN

Bei De Keij kann Ihre (Industrie)gelände in kurzer Zeit gehärtet werden. Haben Sie Fragen zum Bau einer Baustellenbefestigung oder möchten Sie mehr über unsere Dienstleistungen erfahren? Dann können Sie sich gerne telefonisch mit uns in Verbindung setzen. Sie können uns von Montag bis Freitag zwischen 07.00 und 18.00 Uhr unter +31(0)488- 44 33 24 erreichen. Oder senden Sie eine E-Mail an info@dekeij.nl und Sie werden schnell eine Antwort erhalten.

✉ info@dekeij.nl

☎ +31(0)488- 44 33 24